

**SYMPOSION DROGENFORSCHUNG zum 34. BundesDrogenKongress des Fachverbandes Drogen und Rauschmittel e. V. am 30./31. Mai 2011 in Berlin**

Ausgerichtet durch die Spezialbibliothek zu Alkohol und Drogen an der Hochschule Magdeburg – Stendal



**Institut für Supervision, Therapie, Evaluation und Lehre**

*Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Heckmann/ Dr. Sabine Schaller (HS Magdeburg- Stendal)*

*Übersicht über die Referenten und Referentinnen und ihre Beiträge:*

- 1. Prof. Dr. Irmgard Vogt (Institut für Suchtforschung a. d. Fachhochschule Frankfurt/Main): Alter und Alkohol, Zigaretten, Cannabis und andere illegale Drogen: Lebenslaufperspektive zum Drogenkonsum und zur Drogenabhängigkeit**
- 2. Prof. Dr. Gundula Barsch (Hochschule Merseburg): Vom Geist der DDR und dem Geist mit der Flasche – DDR-Drogengeschichte**
- 3. Dr. Johannes Lindenmeyer (salus klinik Lindow): „Lieber schlau als blau“ für Jugendliche – ein Präventionsprogramm für die Schule**

*An ihren Dissertationen arbeiten derzeit:*

- 4. Dipl.-Psych. Christian Remmert (Fachklinik F42, Berlin): Einführung von Substitutionstherapie in einer Fachklinik zur Rehabilitation von Drogenabhängigen**
- 5. M.Sc. Public Health Anja Wartmann (Leibniz-Universität Hannover): Die Rolle des riskanten Alkoholkonsums im Stressbewältigungsverhalten von weiblichen Fach- und Führungskräften**
- 6. Dipl.-Psych. Christoph Vandreier (Freie Universität Berlin): Drogenkonsum als begründete Handlung – Herausforderungen für die Drogenhilfe**